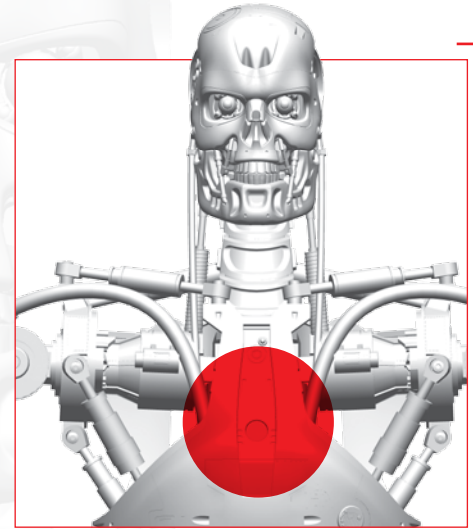


MONTIEREN EINES WIRBELGEHÄUSES

Setze ein Wirbelgehäuse zusammen und setze es ein, um die Wirbelsäule des T-800 zu verlängern.

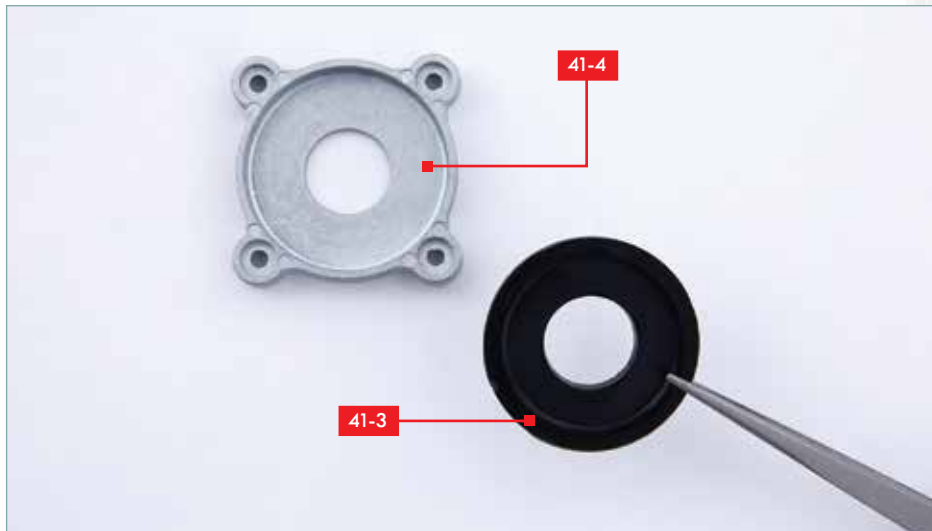


BAUTEILE

41-1	Wirbel-Spindel	41-6	Wirbel (groß)
41-2	Wirbelgehäuse (tief)	41-7	5 Federringe M3 (1 Reserve)
41-3	Wirbelgehäuse (flach)	41-8	5 Schrauben PM (3 x 6 mm) (1 Reserve)
41-4	Wirbelverbinder		
41-5	Wirbel (klein)		

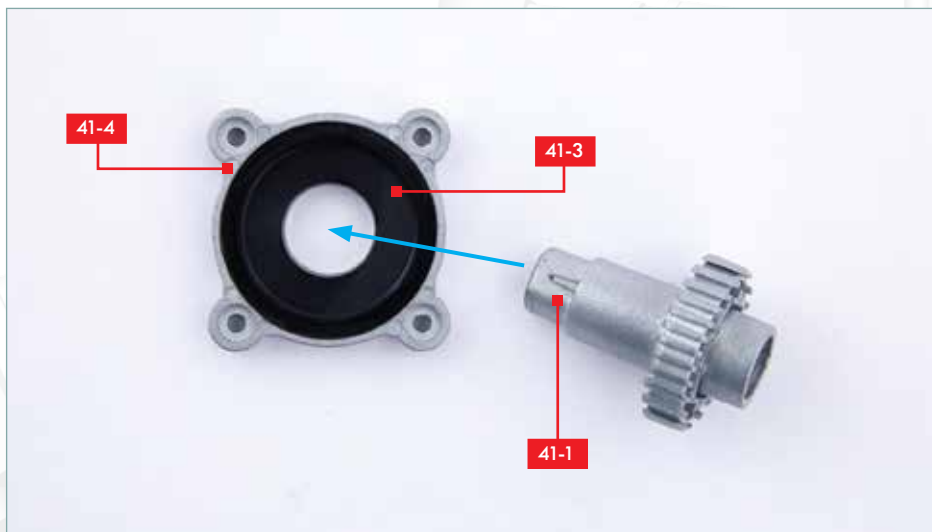
DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, nach Bedarf eine Pinzette und eine spitze Zange sowie sämtliche bisher zusammengebauten Bauteile, bis auf den Batteriekasten.



SCHRITT 1

Setze das Wirbelgehäuse **41-3** in Bauteil **41-4** ein. Beachte, dass Bauteil **41-3** und **41-2** ähnlich sind. Bauteil **41-3** besitzt eine flachere Aussparung und sollte mit dieser Aussparung nach oben positioniert sein wie in dem Bild gezeigt. Die Kante des Randes von Bauteil **41-3** sollte sich auf gleicher Höhe mit dem Rand von Bauteil **41-4** befinden.



SCHRITT 2

Führe den längeren Schaft von Bauteil **41-1** in das Loch der zusammengefügt Bauteile **41-3/41-4** ein.



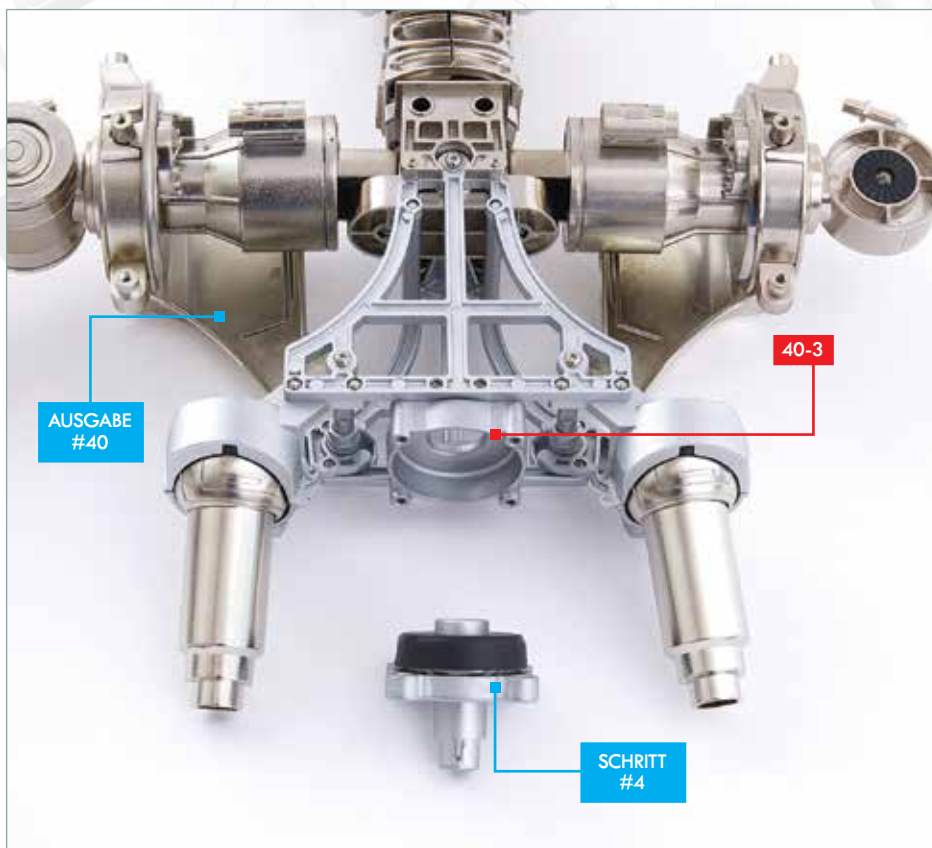
SCHRITT 3

Nimm das zweite Wirbelgehäuse-Teil **41-2** und führe es über den kürzeren Schaft der Wirbel-Spindel **41-1**.



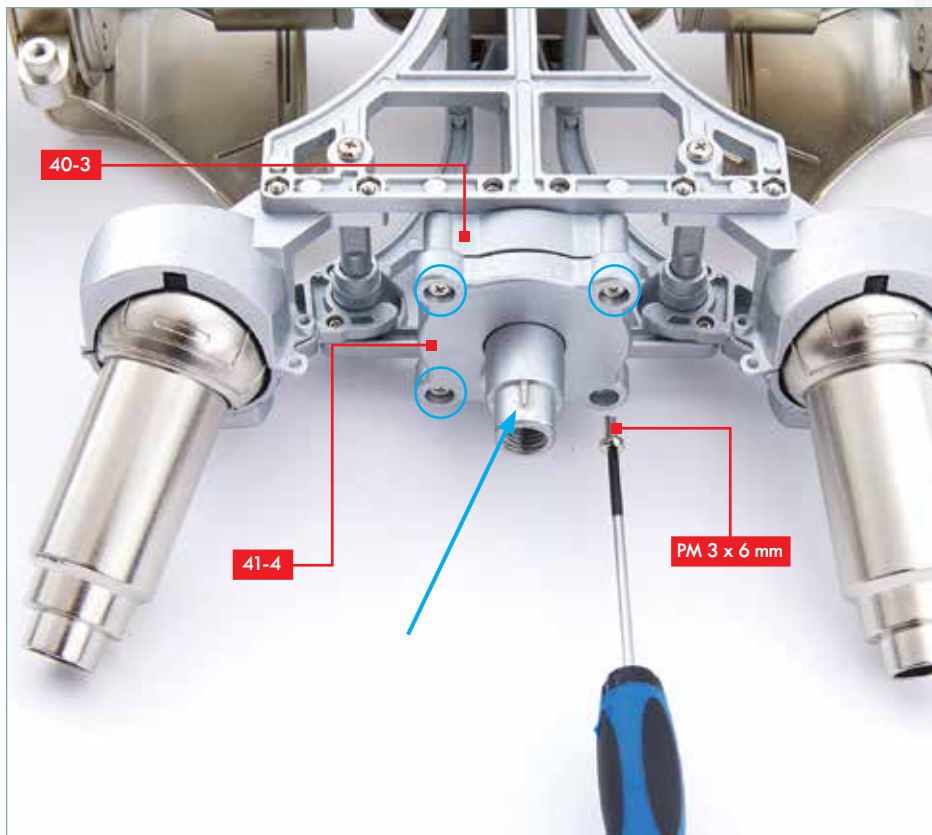
SCHRITT 4

Hier das korrekt platzierte Wirbelgehäuse **41-2**. Der Rand von Bauteil **41-2** reicht an den Rand von Bauteil **41-3**, das sich in der Aussparung von Bauteil **41-4** befindet.



SCHRITT 5

Lege die Baugruppe aus Ausgabe 40 so auf Deine Arbeitsfläche, dass Bauteil **40-3** gut zugänglich ist. Halte die Baugruppe aus Schritt 4 bereit wie im Bild gezeigt.



SCHRITT 6

Nimm vier Schrauben PM (3 x 6 mm) und ziehe je einen Federring M3 über sie. Setze das kurze Schaftende der eben montierten Baugruppe in das Teil **40-3** ein, wie mit dem blauen Pfeil angedeutet. Setze die Schrauben in die vier Löcher an der Unterseite von Bauteil **41-4** (eingekreist) und ziehe sie fest, um das Bauteil an seinem Platz zu halten. Die Federringe sollten eng sitzen, zwänge sie dafür am besten mit einer Spitzzange um die Schrauben.



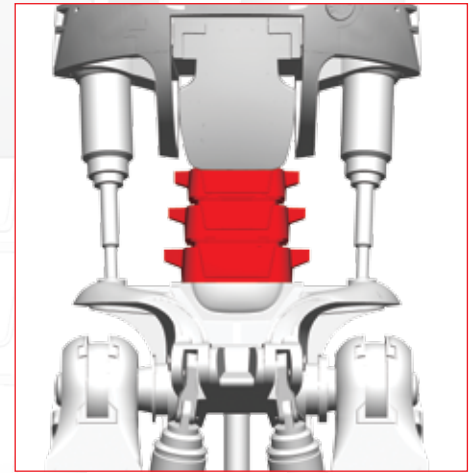
BAUFORTSCHRITT

Du hast den nächsten Wirbel an die Unterseite des Brustkorbes montiert. Die anderen beiden mitgelieferten Wirbel (**41-5** und **41-6**) werden in der nächsten Ausgabe verwendet.



MONTIEREN VON FÜNF WIRBELN

Die Wirbelsäule nimmt weiter Form an, denn in dieser Ausgabe kombinierst Du neue Bauteile mit den Wirbeln aus #41.

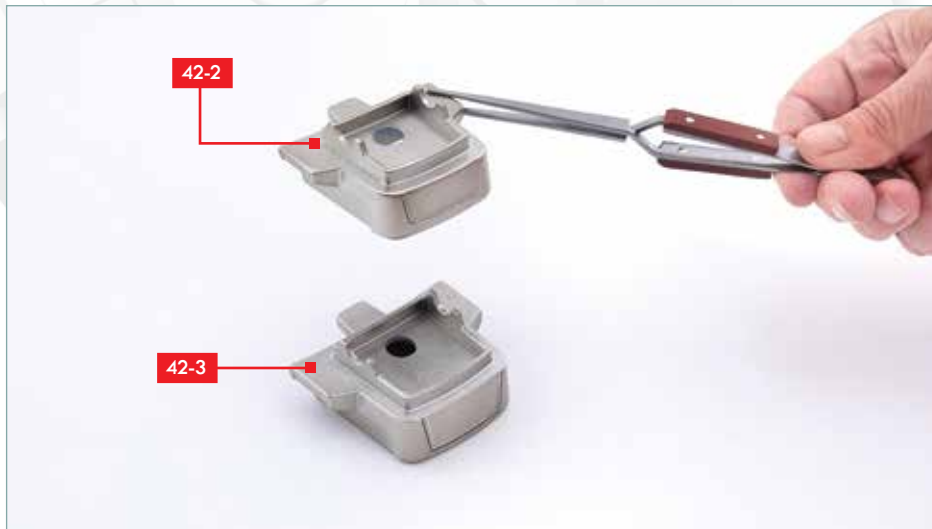


BAUTEILE

- 42-1 Wirbel (klein)
- 42-2 Wirbel (mittel)
- 42-3 Wirbel (groß)
- 42-4 Wirbelsäule

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Du benötigst die in der vorherigen Ausgabe mitgelieferten Bauteile **41-5** und **41-6** sowie die Baugruppe aus Ausgabe 41.



SCHRITT 1

Lege den größten Wirbel, **42-3**, auf Deine Arbeitsfläche und setze den nächstgrößeren, **42-2**, so oben herauf, dass der Rand von Bauteil **42-3** in die Aushöhlung von Bauteil **42-2** passt.



SCHRITT 2

Beachte, dass die Bauteile nicht festsitzen – es gibt einen Spielraum zwischen den Wirbeln. Nimm als nächstes Bauteil **42-1**.



SCHRITT 3

Setze den Wirbel **42-1** oben auf den Wirbel **42-2**. Das nächste Stück, das hinzugefügt wird, ist Bauteil **41-6**.



SCHRITT 4

Positioniere den Wirbel **41-6** oben auf dem Wirbel **42-1**. Das nächste Stück, das hinzugefügt wird, ist Bauteil **41-5**.



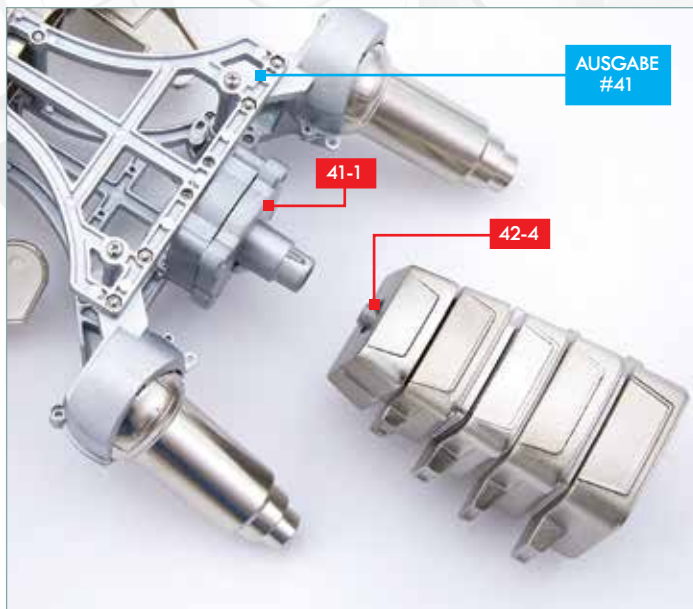
SCHRITT 5

Die fünf Wirbel sind nun zusammengesetzt, wobei sich der kleinste, **41-5**, ganz oben befindet.



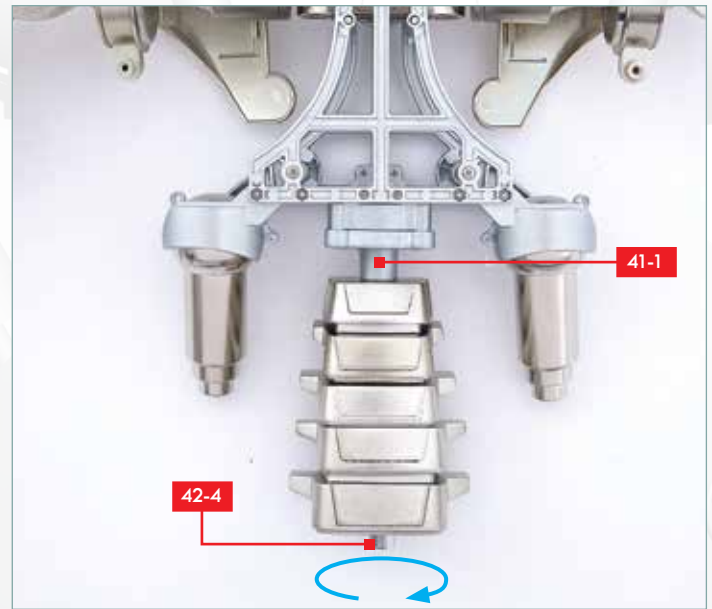
SCHRITT 6

Nimm die Wirbelsäule **42-4**. Beachte, dass das eine Ende (eingekreist) einen kürzeren „Puffer“ hat als das andere.



SCHRITT 7

Führe das kürzere Ende der Wirbelsäule **42-4** durch das Innere aller fünf Wirbel, sodass es oben leicht herausragt.
 Lege die Baugruppe aus Ausgabe 41 auf Deine Arbeitsfläche.



SCHRITT 8

Führe das obere Ende der Wirbelsäule **42-4** in das offene Ende von Bauteil **41-1**. Ziehe Bauteil **42-4** per Drehung mit der Hand fest wie durch den Pfeil angedeutet.



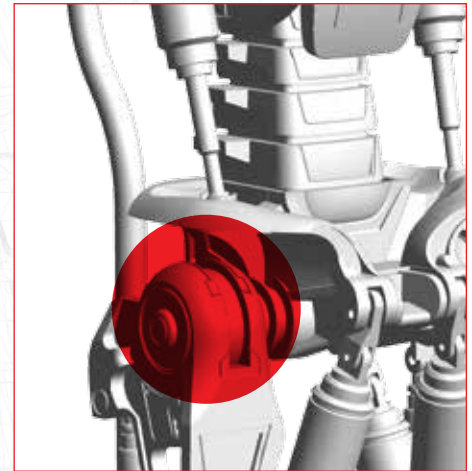
EXPERTENTIPP!

Dein Modell gewinnt schnell an Größe und muss sorgsam aufbewahrt werden. Ein gut verstaubarer Plastik-Aufbewahrungscontainer, der mit Luftpolsterfolie ausgekleidet wurde, ist ein praktischer Stauraum.

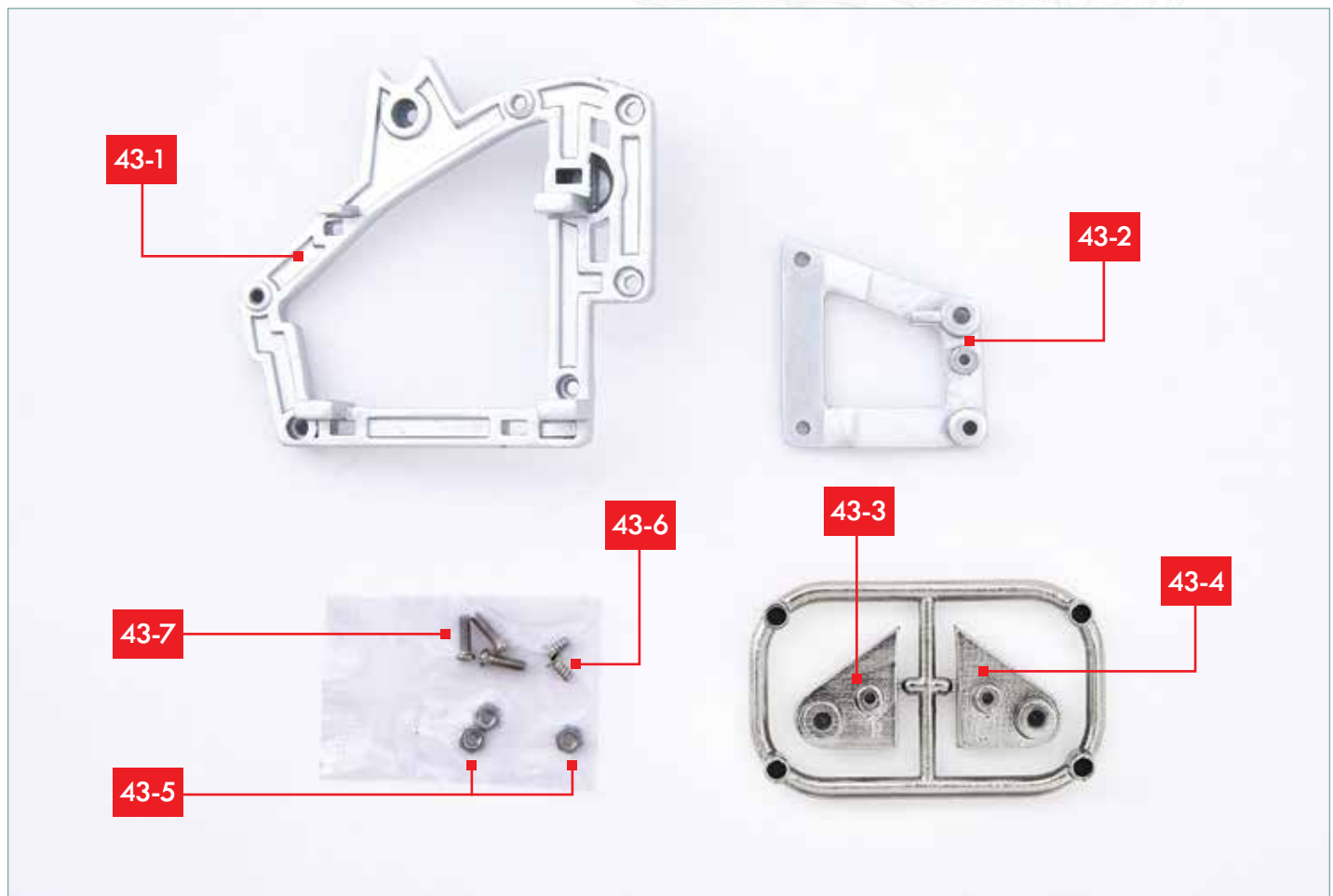
BAUFORTSCHRITT

Du hast fünf unterschiedlich große Wirbel an den Brustkorb montiert.

BEGINN DER ARBEIT AM BECKEN



In dieser Ausgabe beginnst Du damit, das Becken zusammenzusetzen, an das später die Beine des Terminator T-800 montiert werden.



BAUTEILE

43-1	Beckenrahmen (rechts)	43-5	3 Muttern M2 (1 Reserve)
43-2	Beckenrahmen (links)	43-6	2 Schrauben KB (2 x 4 mm) (1 Reserve)
43-3	Beckenplatte (rechts)	43-7	3 Schrauben PM (2 x 6 mm) (1 Reserve)
43-4	Beckenplatte (links)		

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, nach Bedarf eine Pinzette, ein Cutter-Messer und eine geeignete Schneide-Oberfläche, sowie eine Schlichtfeile.



SCHRITT 1

Schneide die rechte Beckenplatte **43-3** (mit einem R gekennzeichnet, eingekreist) aus dem Rahmen. Nutze eine Schlichtfeile, um raue Stellen an der Stelle zu glätten, an der sie aus dem Rahmen entfernt wurde (Pfeil).



SCHRITT 2

Positioniere den Beckenrahmen **43-1** wie gezeigt auf Deiner Arbeitsfläche. Führe die kleinere Buchse auf der Platte **43-3** in das Loch von Bauteil **43-1** (eingekreist). Sie passt von unten hinein, wenn die Bauteile ausgerichtet sind wie hier gezeigt.



SCHRITT 3

Fixiere Bauteil **43-3** mit einer Schraube KB (2 x 4 mm).



SCHRITT 4

Setze je eine Mutter M2 in die beiden sechseckigen Aussparungen (eingekreist) von Bauteil **43-1**.



SCHRITT 5

Drehe Bauteil **43-1** um und achte dabei darauf, dass die Muttern nicht herausfallen. Nimm den Beckenrahmen **43-2** und setze ihn wie im Bild gezeigt auf die zwei Aussparungen von Bauteil **43-1**. Beachte dazu die beiden erhöhten Bereiche an der Unterseite von Bauteil **43-2**, die in die Aussparungen passen.



SCHRITT 6

Befestige die beiden Bauteile mit zwei Schrauben PM (2 x 6 mm) aneinander.



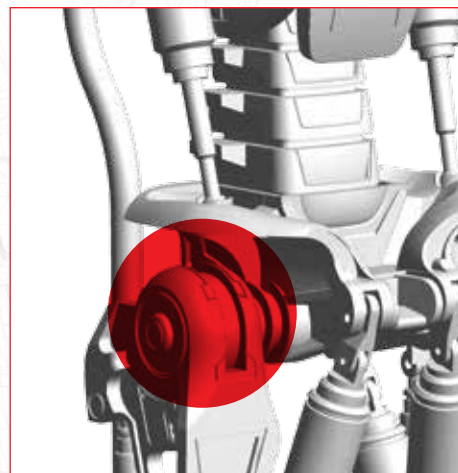
BAUFORTSCHRITT

Du hast Teile des rechten Beckenrahmens zusammengesetzt. Die linke Beckenplatte **43-4** wird in einer späteren Ausgabe verwendet. Wir empfehlen, sie bis dahin an dem Rahmen befestigt zu lassen.



ARBEITEN AM RECHTEN BECKEN

Ergänze das Becken, indem Du den Beckenrahmen an den rechten Beckengürtel anfügst.



BAUTEILE

44-1	Beckengürtel (rechts)	44-4	3 Schrauben PB (2 x 6 mm) (1 Reserve)
44-2	Beckengürtel-Teilstück (rechts)	44-5	6 Schrauben PB (2 x 4 mm) (1 Reserve)
44-3	2 Schrauben PM (2 x 4 mm, 1 Reserve)		

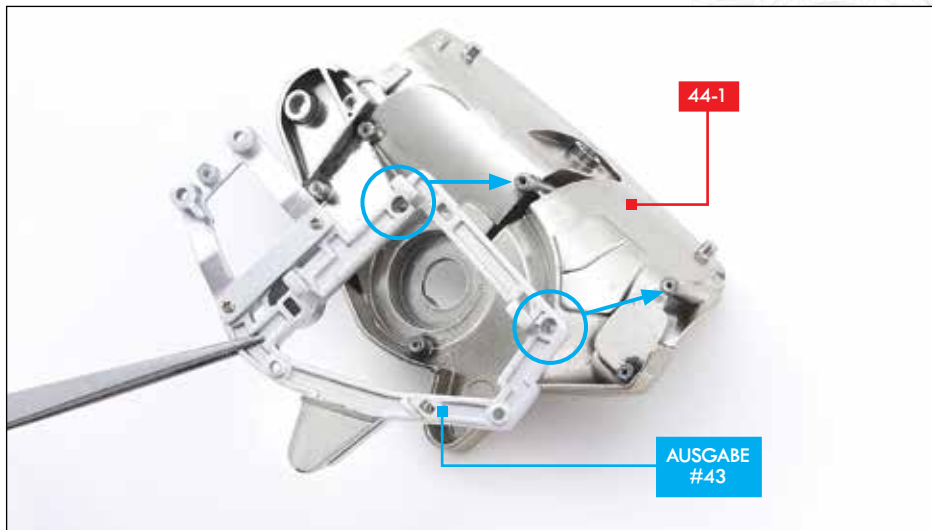
DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher und den Beckenrahmen aus der vorherigen Ausgabe.



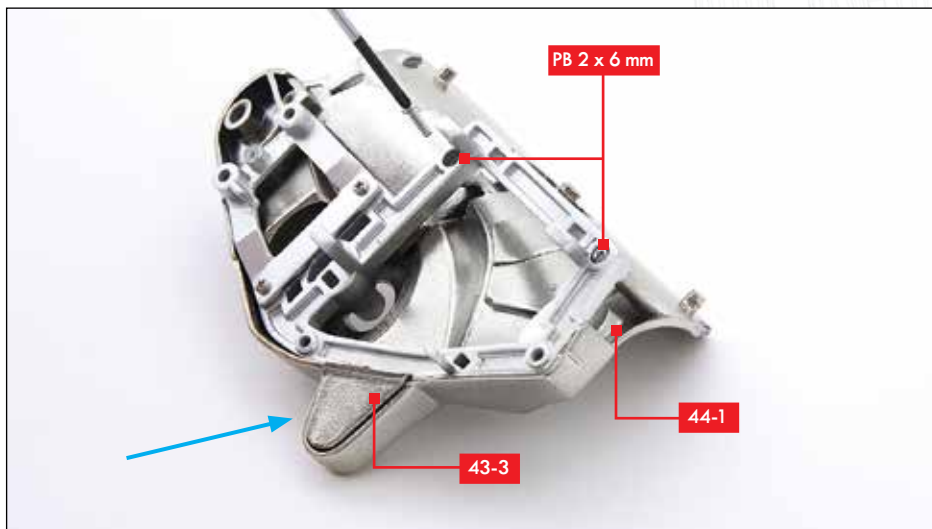
SCHRITT 1

Lege den rechten Beckengürtel **44-1** auf Deine Arbeitsfläche und identifiziere die Befestigungspunkte für den Beckenrahmen (eingekreist).



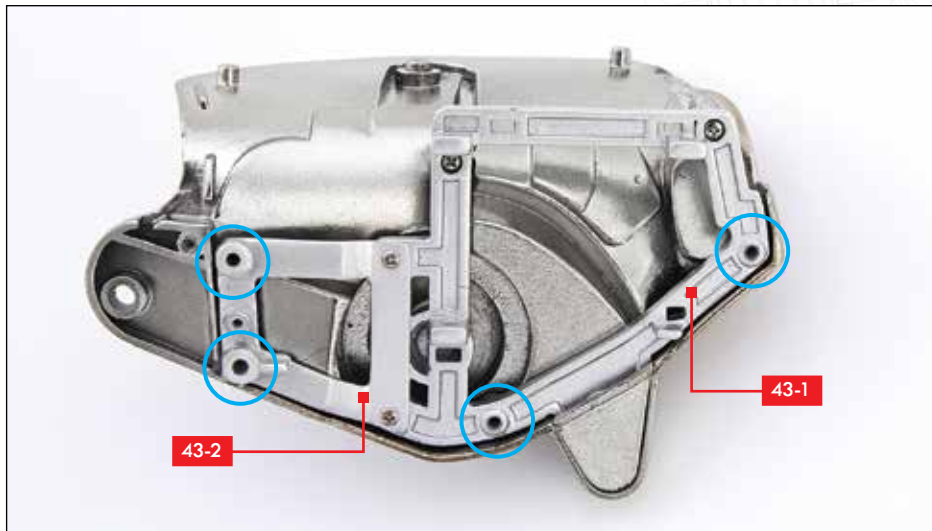
SCHRITT 2

Nimm die Beckenrahmen-Baugruppe aus Ausgabe 43 und setze sie so auf den Beckengürtel **44-1**, dass die Schraublöcher (eingekreist) mit den in Schritt 1 markierten Befestigungspunkten fluchten.



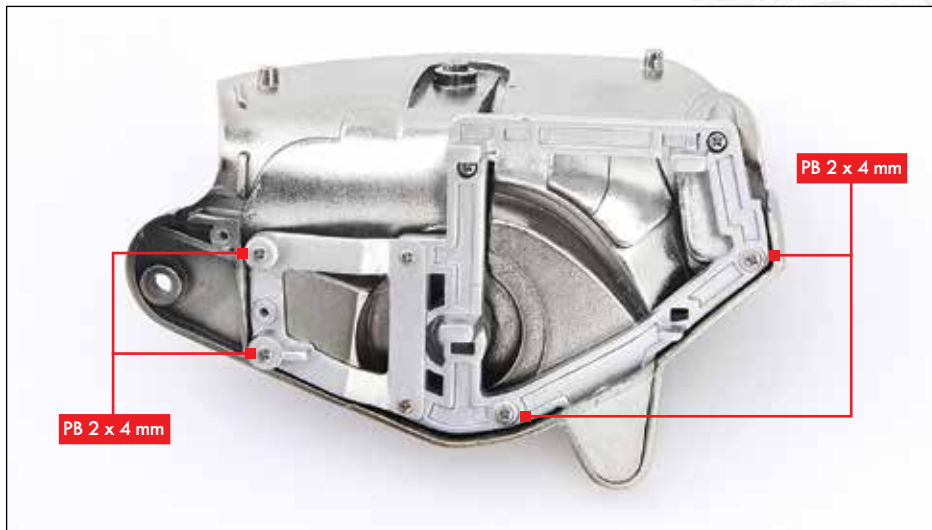
SCHRITT 3

Bei richtigem Sitz sollte sich die äußere Kante des Rahmens sauber in Bauteil **44-1** einfügen, während die Beckenplatte **43-3** in die entsprechenden Aussparungen passt (Pfeil). Wenn die Position korrekt ist, fixiere die Bauteile mit zwei Schrauben PB (2 x 6 mm).



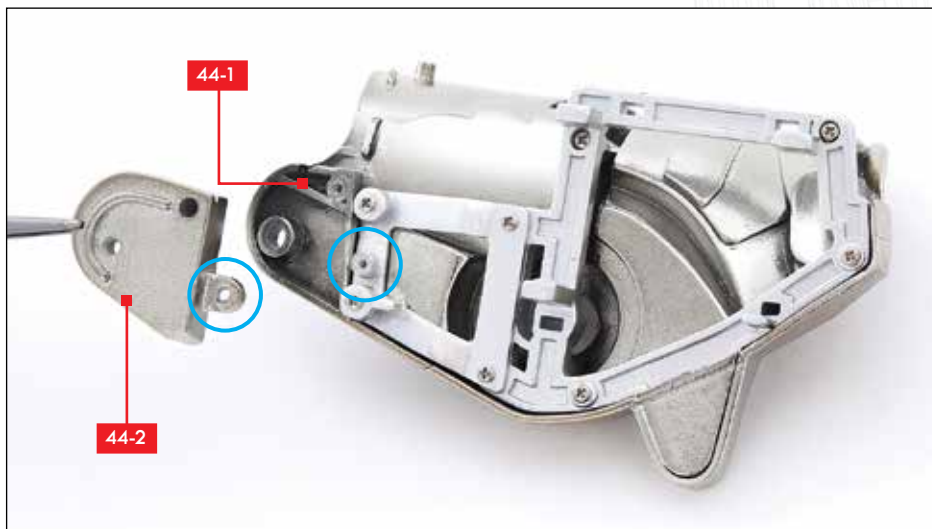
SCHRITT 4

Identifiziere die vier Befestigungspunkte (eingekreist) an den Bauteilen **43-1** und **43-2** des Beckenrahmens.



SCHRITT 5

Nutze vier Schrauben PB (2 x 4 mm), um den Beckenrahmen wie gezeigt zu fixieren.



SCHRITT 6

Nimm das Beckengürtel-Teilstück **44-2** und setze es so auf das runde Ende von Bauteil **44-1**, dass die Schraublöcher (eingekreist) fluchten.



SCHRITT 7

Fixiere Bauteil **44-2** mithilfe einer Schraube PM (2 x 4 mm).



SCHRITT 8

Nimm eine Schraube PB (2 x 4 mm) und führe sie in die Buchse in der Ecke von Bauteil **44-2**. Ziehe die Schraube fest, um die Bauteile aneinander zu fixieren.



BAUFORTSCHRITT

Du hast den Beckenrahmen sowie ein Teilstück an dem Beckengürtel angebracht.

